



*An die Mitglieder, Spenderinnen und Spender
und Freundinnen und Freunde des Frauenwürde e. V.*

„Das Baby kommt erst raus, wenn das Kinderzimmer fertig ist.“

Advent 2012

Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Mitglieder,

der oben stehende Satz stammt aus einer Unterrichtsstunde mit Grundschulern und -schülerinnen, die von einer unserer Beraterinnen im Rahmen des sexualpädagogischen Unterrichts gestaltet wurde. Und hat sie/er nicht recht mit dieser Feststellung? Jesus kam erst zur Welt, als Maria und Josef eine Herberge gefunden hatten, in der sie das Kind in die Krippe legen konnten.

Der sexualpädagogische Unterricht in Grundschulen ist Teil der Angebote, die unsere Beratungsstellen in allen Schulformen machen.

Es wechseln natürlich die Methoden und die grundlegenden Themen in den Altersstufen. Ist es in der Grundschule das Bewusstmachen des eigenen Körpers und der eigenen Grenzen – *welche Nähe lasse ich zu, wo setze ich Grenzen?* – sind es später das Auf und Ab der Pubertät – „*Pubertät ist die Hölle!*“ – und noch später der Flirt, die erste große Liebe, Zeugung, Verhütung – *Daniela sagte ja, obwohl Sascha kein Kondom benutzen wollte* – Fruchtbarkeit, Kommunikation in der Partnerschaft u.v.m.

Dabei wird ganz deutlich: Zu einem wirklich gelungenen Unterricht brauchen vor allem die Schüler nicht nur unsere geschulten Mitarbeiterinnen. Ein männliches Gegenüber, ein Mann, der die Probleme der männlichen Heranwachsenden versteht und mit ihnen umgehen kann, ist notwendig. So arbeiten einige unserer Beratungsstellen mit männlichen Honorarkräften in geschlechtsspezifischen Gruppen, denn Mädchen und Jungen bewegen andere Fragen, sie setzen verschiedene Schwerpunkte und bevorzugen andere Begriffe.

Zwar ist die Durchführung sexualpädagogischen Unterrichtes vom Gesetzgeber erwünscht – aber diese männlichen Honorarkräfte werden in der Regel nicht von den Ländern bezuschusst. Hier greift **Ihre** Spende an den *Frauenwürde e. V.* Diese und andere Projekte der Beratungsstellen werden vom Bundesverein unterstützt.

Um dieses Engagement weiter finanziell mit absichern zu können, bitten wir als Bundesverein weiter um Ihre großzügige Unterstützung. Danke. Setzen Sie ein Teelicht in die beigegefügte Lichtertüte, lassen Sie die Sonne in die Dunkelheit des Winters leuchten und denken dabei an schwangere Frauen in Not und an unsere Arbeit.

Mit vielen guten Wünschen für ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Gelingen des kommenden Jahres grüßen wir herzlich

Sigrid Brüggemann

Annegret Laakmann

Hanspeter Schladt



Linolschnitt von Claudia Nietsch-Ochs

Vorstand:

Sigrid Brüggemann
Alleestr. 7
65812 Bad Soden
☎ 06196-7693310

Annegret Laakmann
Flaesheimer Str. 269
45721 Haltern
☎ 02364-5588

Hanspeter Schladt
Traubenweg 4
56566 Neuwied
☎ 02631-48327

Bankkonto:

Sparkasse Vest Recklinghausen
Nr. 43760
BLZ 426 501 50

als mildtätig anerkannt
Finanzamt Hanau
St.-Nr. 22 250 5676 3

Internet: www.frauenwuerde.de